

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 8. März 1976, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag waren nur mehr strichweise Neuschneespuren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit Drehen des Windes auf $\frac{1}{2}$ Süd langsame Erwärmung zu erwarten. Am Alpenhauptkamm und südlich davon ist noch geringer Schneefall möglich.

Mit den derzeit noch tiefen Temperaturen sind höchstens kleine, oberflächliche $\frac{1}{2}$ Schneerutsche möglich. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht damit praktisch keine Gefahr.

Im Tourenbereich hat an sonnseitigen Hängen die Schneedecke eine weitgehend tragfähige Oberschicht. Eine Aufweichung dieser Schicht ist bei den herrschenden Temperaturen auch mittags und nachmittags nicht zu erwarten. Die Schneebrettgefahr beschränkt sich daher zuzeit im wesentlichen auf die schattseitigen Hänge, welche durch eine Schwimmschneeunterlage störanfällig bleiben. Schitouren erfordern daher weiterhin überlegte Routenwahl.